



Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol
16 - 22 November 2020



St. Ulrich, 14. November 2020

PRESSEMITTEILUNG 1411-1

Hauptfeld in Gröden ausgelost: Musetti trifft auf Marcora – Prinoth mit Wild Card dabei

Am Montag beginnt die 11. Auflage des Sparkasse Challenger Val Gardena Südtirol. Heute Nachmittag hat OK-Chefin Ellis Kasslatter unter der Aufsicht von ATP-Supervisor Carmelo Di Dio das Hauptfeld ausgelost, in dem vorerst 7 Spieler aus Italien dabei sind, eventuelle Qualifikanten noch nicht mitgerechnet.

Das wichtigste Tennisturnier Südtirols (Preisgeld 44.820 Euro, 6190 für den Sieger) findet in diesem Jahr ohne die einheimischen Stars Jannik Sinner und Andreas Seppi statt. Titelverteidiger Sinner ist kaum noch auf der Challenger-Tour aktiv und hat heute Nachmittag sein erstes Finale auf der ATP-Tour in Sofia bestritten. Seppi hat nach den enttäuschenden letzten Wochen seine Saison Ende Oktober beendet.

Deshalb sind die Augen der italienischen Tennisfans vor allem auf Lorenzo Musetti gerichtet. Der 18-Jährige, schon die Nummer 126 der Weltrangliste, peilt in Gröden seinen zweiten Sieg bei einem Challenger an nach Forlì im Oktober. Musetti ist die Nummer 4 des Turniers. Er trifft in der ersten Runde in einem interessanten Duell auf Roberto Marcora, gegen den er in der letzten Woche beim Challenger in Parma im Achtelfinale mit 6:3, 3:6, 4:6 verloren hat.

Federico Gaio ist an Nummer 6 gesetzt und bekommt es zum Auftakt mit einem Qualifikanten oder Lucky Loser zu tun. Die anderen Spieler aus Italien hatten weniger Glück. Matteo Viola muss gegen den an Nummer 2 gesetzten Ilya Ivaska aus Weißrussland antreten, die Nummer 112 der Welt. Auch Giulio Zeppieri trifft auf einen Gesetzten: Auf die Nummer 8 Martin Klizan aus der Slowakei. Der erst 17 Jahre alte Luca Nardi trifft auf den Tschechen Tomas Machac zu tun, der am morgigen Sonntag beim Challenger in Bratislava im Finale steht. Der einzige Südtiroler im Hauptfeld ist der Grödner Patric Prinoth. Der 24-Jährige aus St. Christina muss gegen den Briten Jay Clarke antreten, die Nummer 187 der Weltrangliste. Nummer 1 in Gröden ist der Japaner Yasutaka Uchiyama (ATP-Nummer 102), der zum Auftakt gegen den Franzosen Alexandre Muller spielt.